

18-099 vom 22.06.2018

Bei „Nacht der Beratung“ an der TU Dortmund dürften keine Fragen offen bleiben

Veranstaltung zur Studienorientierung am 28. Juni von 17 bis 21
Uhr

Bereits zum 11. Mal lädt die TU Dortmund am Donnerstag, 28. Juni, zur „Nacht der Beratung“ ein. Es werden rund 150 Schülerinnen und Schüler, Abiturientinnen und Abiturienten sowie deren Eltern erwartet. Die Veranstaltung ist eingebettet in die NRW-weite Initiative der Zentralen Studienberatungsstellen „Langer Abend der Studienberatung“. Kurz vor Bewerbungsschluss für ein Studium bieten Akteure der TU Dortmund die Gelegenheit, sich über verschiedenste Fragen zu informieren – beispielsweise zu Studienstart, Studiengangwahl, Auslandsaufenthalt, Finanzierung oder das Studieren mit Behinderung.

An 24 Infoständen und mit 13 Vorträgen lässt sich das Interesse an einem Studium vertiefen und absichern. Von 17 bis 21 Uhr werden in den Räumen der Emil-Figge-Straße 50 Fragen rund um die Phase der Bewerbung und des Studienstarts aufgegriffen, mögliche Unsicherheiten adressiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bei der Vielfalt der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner dürfte keine Frage offen bleiben. Die Zentrale Studienberatung, Studienfachberaterinnen und Studienfachberater, Vertreterinnen und Vertreter der Fachschaften, das Referat Internationales, das Zentrum für Hochschulbildung Bereich Behinderung und Studium (DoBuS), das Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) sowie das Studierendenwerk stehen beratend zur Verfügung. Dabei werden in Vorträgen unter anderem folgende Fragen beantwortet:

- Wie finde ich heraus, welcher Studiengang zu mir passt?
- Welche Studiengänge bietet die TU Dortmund an?
- Welche Berufsaussichten habe ich mit dem Studium?
- Wie muss ich mich für ein Studium bewerben?
- Was mache ich, wenn ich keinen Studienplatz erhalte?
- Wie kann ich einen Auslandsaufenthalt in mein Studium integrieren?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es während des Studiums?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen?
- Wie verläuft der Studienstart?

Das Vortragsprogramm und das Beratungsangebot laufen parallel.

Weitere Informationen:

<https://www.tu-dortmund.de/uni/de/Einstieg/schnupperveranstaltungen/beratungsnacht/>

Kontakt:
Livia Rüger
Telefon: (0231) 755-2222
Fax: (0231) 755-4664
livia.rueger@tu-dortmund.de

Ansprechpartnerin:

Inga Feßler

Zentrale Studienberatung der TU Dortmund

Tel.: 0231-755 7122

E-Mail: inga.fessler@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.